



**„Zur Effektivität des Rechtsschutzes im Infrastrukturrecht:  
Konzentrierter oder phasenspezifischer Rechtsschutz?“  
Workshop des Forums Planungsrecht und des BMVI**

---

**Mittwoch, den 29. März 2017**

**Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)**

**Invalidenstraße 44, 10115 Berlin**

**PROGRAMM**

**11.00 Uhr Begrüßung**

*N.N.* BMVI

Vizepräsidentin Dr. *Susan Grotefels*, Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover

**11.10 Uhr Anliegen des Workshops**

Prof. Dr. *Wilfried Erbguth*, Rostock

**11.20 Uhr Rechtsschutz vor Gericht und im Verwaltungsverfahren – wechselseitige  
Kompensationsmöglichkeiten?**

Prof. Dr. *Thorsten Siegel*, Berlin

**11.40 Uhr Individualklage und Verbandsklage – unterschiedliche Einsatzbereiche,  
Ergänzung, Kompensation?**

Prof. Dr. *Sabine Schlacke*, Münster

**12.00 Uhr Diskussion**

Moderation: Prof. Dr. *Wilfried Erbguth*, Rostock

**12.45 Uhr Mittagspause**

**13.45 Uhr Konzentrierter Rechtsschutz: das Beispiel NABEG**

Vizepräsident *Peter Franke*, Bundesnetzagentur, Bonn

**14.10 Uhr Phasenspezifischer Rechtsschutz: Ansätze am Beispiel des Bergrechts**

Rechtsanwalt Prof. Dr. *Bernd Dammert*, Leipzig

**14.30 Uhr Phasenspezifischer Rechtsschutz und konzentrierter Rechtsschutz: das Bei-  
spiel Raumordnungs- und Baurecht**

Rechtsanwalt Prof. Dr. *Michael Uechtritz*, Stuttgart

**14.50 Uhr Kaffeepause**

**15.15 Uhr Diskussion**

Moderation: Rechtsanwalt Dr. *Holger Schmitz*, Berlin

**16.00 Uhr Schlusswort**

Prof. Dr. Dr. *Wolfgang Durner*, Bonn

**16.15 Uhr Ausklang**

